

www.marlowes.de, 9. Januar 2018

Foto-Essay „BenimiST – Mein Istanbul“ | Cana Yilmaz | İskender Muhlis Kenter | edition esefeld & traub | <http://www.edition-et.de/>

BenimiST – Mein Istanbul

Schon ein kurzer Spaziergang kann in Istanbul zur wechselvollen Zeitreise durch zweieinhalb Jahrtausende werden. Hier vermischen sich unzählige historische, soziale und kulturelle Schichten. Sie machen das Istanbul der Gegenwart aus.

Im Zentrum des Buchs „BenimiST – Mein Istanbul“ stehen die Schwarzweiß-Fotos der Künstlerin Cana Yilmaz und die Farbfotos des Fotografen İskender Muhlis Kenter. Sie zeigen das traditionelle und alltägliche Leben, aber auch Hyper-Urbanität und moderne Stadtlandschaft. Von diesen Fotos ließen sich 56 Autorinnen und Autoren zu einer persönlichen Geschichte inspirieren. Jeder und jede erzählt auf eine ganz eigene Weise von seinem beziehungsweise ihrem Istanbul, darunter Oya Baydar, Nedim Gürsel, Ömer Zülfü Livaneli, Cem und Nihal Özdemir, José F.A. Oliver, Edzard Reuter, Joachim Sartorius, Fazıl Say und Feridun Zaimoglu.

Seit 1994 wird die Stadt von islamisch-konservativen Politikern regiert. Sie befindet sich seitdem in einem ökonomischen, politischen und kulturellen Umwandlungsprozess, der das aufgeschlossene, kosmopolitische Klima bedroht. Nach den Gezi-Protesten ist von einer vitalen Protestkultur keine Rede mehr. Spätestens seit dem Putschversuch sind die Menschen eingeschüchtert. Riesen-Bauprojekte verändern die Stadt. Die Bilder von Cana Yilmaz und İskender Muhlis Kenter erzählen von der Schönheit und Einzigartigkeit Istanbul – und der Hoffnung, dass es nicht ganz verloren geht.

Sefa İnci Suvak / Suleman Taufiq (Hrsg.) Benimist

Mein Istanbul | Benim Istanbul'um | My Istanbul

edition esefeld & traub, Stuttgart. Weitere [Information >>>](#)



Cana Yilmaz













